

An die Mitgliedschaft der IG Efenau & die Kundschaft des Efenau-Ladens

Bern, im November 2022

Aktivitäten der IG Efenau 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Endlich konnten wir dieses Jahr den Frühlingsbeginn wieder mit einem Eröffnungsfest des Parkcafés feiern. Nach zwei schwierigen Jahren sind viele Aktivitäten im Quartier und durch die Quartierbevölkerung mit Schwung und Energie wieder aufgenommen worden. Neben zwei Grossprojekten wurde das Jahr 2022 von vielen spannenden Initiativen geprägt.

Die anfangs 2022 abgeschlossene **Testplanung zur Arealentwicklung Efenau** war Thema an unserer Mitgliederversammlung vom 28. Juni 2022. Der politische Prozess rund um das Projekt ist aktuell immer noch im Gange, weshalb weitere, kommunizierbare Elemente noch nicht vorliegen. Die IG Efenau ist aber bezüglich Bauernhof aktiv geblieben, mehr dazu weiter unten.

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens haben wir uns weiterhin aktiv in das **Projekt Wasserbauplan Efenau/Nessleren** eingebracht. Durch die Sohlenerosion der Aare werden die Ufersicherungen und damit auch die Kanalisationsleitung im äusseren Reckweg gefährdet und daher neu in den Hang hinter dem Naturreservat verlegt. Die IG Efenau vertritt als Mitglied der Begleitgruppe die folgenden Ziele:

- Erhaltung und Belegung des Naturschutzreservates, dessen Fauna und Flora in den letzten Jahren schwer gelitten haben
- Spaziermöglichkeit entlang des Aareufers
- Erhalt der Bade- und Spielplätze für Familien am Aareufer und auf der Aarematte
- Sichern der Möglichkeit, in der Aare zu schwimmen
- Freihalten des Quartiers vor übermässigem Baustellenverkehr

Die **Hostet Efenau** war dieses Jahr trotz Trockenheit noch produktiver als letztes Jahr, was wohl auf die Permakultur-Techniken zurückzuführen ist. Inzwischen arbeiten über 40 Personen mehr oder weniger regelmässig in der Hostet mit. Über den Winter stehen nun Arbeiten mit dem Laub, dem Herrichten der Beete, und der Ernte des Wintergemüses an. Nach wie vor kann unkompliziert mitmachen wer will, einfach mal vorbeigehen und schauen, und dann melden bei hostet_elfenau@gmx.ch. Dank diversen Spenden aus dem Quartier und der IG Efenau konnte sich die Gruppe eine eigene **hydraulische Mostpresse und einen Pasteurisator** anschaffen. Vielen Dank an die Spender:innen! Heuer konnten so alle Äpfel von der Hostet mit eigenem Gerät gemostet und anschliessend pasteurisieren werden, gegen 500 Liter. Es ist auch geplant, mit dem Gerät nächstes Jahr die – überall im Quartier – wachsenden Äpfel und Birnen mit einer Most-Kampagne möglichst effizient für die Leute verwerten zu können.

Über den Sommer wuchs auf der Manuelmatte und auf der anderen Seite des Efenauwäldli Weizen und Dinkel. Der Landwirt Hansueli Weber hatte zugestimmt, dieses Brotgetreide auf Initiative der Hostet Gruppe anzubauen, und die Bäckerei Lanz am Egghölzliplatz hat dann daraus das spezielle und feine **Efenaubrot** gebacken "hier gewachsen, hier gebacken, hier verzehrt". Es wurde am 5. November 2022 mit viel Erfolg und mit einem kleinen Apéro vor der Bäckerei Lanz in Anwesenheit der Akteure lanciert. Neben der IG Efenau wurde diese Aktion für Kreislaufwirtschaft im Quartier vom Ernährungsforum Bern und der Ökonomisch Gemeinnützige Gesellschaft unterstützt. Auch diesen beiden Organisationen einen herzlichen Dank.

Der **Efenau-Laden** ist trotz angespannter Versorgungslage gut durch die Pandemie gekommen und hat sich zu einem kleinen Quartierzentrum entwickelt. Die Kundschaft schätzt das breite Sortiment und die freundliche Bedienung sehr. Trotz leichtem Umsatzrückgang nach der

Pandemiezeit und aktuell steigenden Unkosten, steht der Elfenau-Laden auf einer gesunden finanziellen Basis und möchte seinen Kund:innen von Herzen danken, dass sie regelmässig vor Ort einkaufen. Im vergangenen Jahr konnten zudem zwei Lehrpersonen ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen und stehen nun auf eigenen Füssen (siehe auch Brief Elfenau-Laden).

In Zusammenarbeit mit Stadtgrün Bern fand diesen Herbst erstmals eine grosse **Tavolata** in den Gewächshäusern der Elfenau statt. Das federführende **Projekt NuBe** verfolgt dabei das Ziel, naturnahe Landwirtschaft mit ehrlicher Gastronomie direkt vom Bauernhof zu verbinden. Die pflanzenbasierten Menüs mit frischen, saisonalen Produkten aus der Region haben allseits den Appetit auf eine Wiederholung dieses gelungenen Events ausgelöst.

Der städtische Bauernhof Elfenau liegt in einem Landschaftspark, der durch viele Menschen stark besucht wird. Da die Pacht demnächst ausläuft, hat die IG Elfenau dem Gemeinderat vor einigen Jahren ein Betriebskonzept **«Stadtbauernhof Elfenau»** eingereicht, welches breite Zustimmung fand und in die Testplanung der Arealentwicklung Elfenau aufgenommen wurde: Der biologisch geführte Stadtbauernhof soll offen sein für die Quartierbevölkerung, für Vorschul- und Schulklassen, soll Einblick gewähren in die artgerechte Haltung von Tieren und Pflanzen und zeigen, wie die Lebensmittel entstehen. Die bereits bestehenden Projekte Bauernhofkita, Lernort Elfenau, Permakultur Hostet, Elfenaubrot und NuBe dienen als Illustration des zukünftigen Betriebes. Demnächst wird eine breit abgestützte **Stiftung „Stadtbauernhof“** gegründet, welche als Trägerschaft den Stadtbauernhof im Baurecht oder in Pacht übernehmen möchte.

Seit neustem wird der Bauernhof in der Elfenau im **Reiseführer «111 Orte für Kinder in Bern»** erwähnt. Das Buch kann direkt im Lädeli auf dem Bauernhof erstanden werden. Nutzen Sie die Gelegenheit und begrüssen Sie auch die zwei neuen Minischweine Ferdinand D'Artagnan und Emma D'Artagnette, die die Kinder der Kita und alle Besucher:innen erfreuen.

Weiterhin beabsichtigt Bernmobil, die Linie 19 auf Elektrobusse mit Batteriebetrieb umzustellen. Dafür ist an der **Busendstation Elfenau** eine Ladestation erforderlich, welche auf der Südseite der Manuelstrasse geplant ist. Die IG Elfenau und verschiedene andere Organisationen haben dagegen Einsprache erhoben. Inzwischen wurde das Projekt um die geplante Warthalle reduziert, der weitere Prozesse ist aber noch offen. Im Weiteren muss sich nun leider das Bundesgericht in Lausanne mit dem Thema **Verkehrsberuhigung auf den Quartierstrassen Brunna-dere- und Egghölzlistrasse** auseinandersetzen. Die abgewiesenen Einsprachen gegen das vom Quartier seit 2012 gewünschte «Tempo 30» wurden weitergezogen. Ich hoffe sehr, dass dieses für die Fussgänger- und Schulwegsicherheit wichtige Anliegen bald umgesetzt wird.

Am **1. April 2023 feiern wir wieder die Eröffnung des Parkcafés** in der Elfenau. Sie alle sind zu diesem Anlass herzlich willkommen. Ebenfalls zur Tradition wird das **Quartierfest Elfenau vom 26. August 2023**. Einen Flyer erhalten Sie mit diesem Versand.

Traditionell nutzen wir die Gelegenheit dieses Jahresberichts, um Sie für die **Bezahlung des Mitgliederbeitrags (Jahr 2023) zu bitten**. Zur Deckung der Kosten von Projekten, Aktionen und Administration sind wir darauf angewiesen, dass eine grössere Zahl unserer Mitglieder einen jährlichen Beitrag von wenigstens CHF 20.— entrichtet (PC 30-206983-9). Sind Sie Kunde oder Kundin des Elfenau-Ladens, aber noch nicht Mitglied der IG Elfenau? Wir würden uns sehr freuen, sie auch im Kreise der IG Elfenau zu begrüssen.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Festtage und für das neue Jahr alles Gute und weiterhin gute Gesundheit!

Freundliche Grüsse
Für den Vorstand der IG Elfenau



Bertrand Volken, Präsident

PS. Falls Sie an einer ausschliesslich elektronischen Zustellung Ihrer Mitgliederunterlagen interessiert sind, können Sie uns unter info@ig-elfenau.ch Ihre E-Mailadresse zustellen.